

Hot Rod Begriffe

Oliver Zeilinger über die Definition eines Rods.

Wann ist ein Rod ein Rod ?

Um in der Anfangszeit bei Beschleunigungsrennen schneller zu sein (Man bedenke, es gab quasi noch kein Motortuning), erleichterte man in erster Linie die Fahrzeuge um das Leistungsgewicht (KG pro PS) zu verbessern.

Mit anderen Worten, es wurde alles weggelassen was nicht unbedingt notwendig war (eigentlicher Sinn eines Hot Rod).

Stoßstangen, Kotflügel, Reservereifen, Motorhauben und Zierrad aller Art wurde einfach abgeschraubt.

Nur Lampen und der eigentliche Body blieben an Ihrem Platz.

So erleichtert, erreichte man wesentlich bessere Beschleunigungswerte.

Für Rods die auf den Salzseen (oder Drylakes) Hochgeschwindigkeitsrennen fuhren, wurde zudem noch die Windschutzscheibe (Roadstern) verkleinert oder ganz entfernt, bzw. bei geschlossenen Fahrzeugen das Dach tiefer gesetzt (TOP CHOP).

1932er Ford V8 Flathead Motoren in alten eigentlich 4 Zylinderfahrzeugen (z.B. Ford Model A 1928 - 1931) eingebaut waren häufig anzutreffen.

Modifikationen an den Motoren durch mehr Vergasern, scharfe Nocken oder höherer Verdichtung waren langsam aber sicher die ersten Motortuningmaßnahmen.

Gekröpfte Achse die die Nase der Fahrzeuge tiefer legte, modifizierte Fahrwerke allgemein, Umbereifung auf andere Felgen und Reifen sowie Bremsanlagen folgten nach und nach.

Eigentlich wurde alle aktuelle Technik (egal ob Motoren oder Zünd- und Bremsanlagen etc.) in die alten Fahrzeuge übernommen.

Einen Meilenstein schaffte Chevrolet 1955 mit seinem neuen V8 Motor.

Der alte Ford Flathead hatte langsam ausgedient.

Er war zu schwer und nicht mehr weiter Tuning fähig.

In jener Zeit liegt die Ursache, dass heute fast alle Rods mit Chevy-Motoren ausgerüstet sind.

Nicht in allen Bundesstaaten war es erlaubt ohne Kotflügel zu fahren und ab Modellen der Jahrgänge von ca. 1936 an wurden Rods auch fast permanent mit Kotflügel gefahren.

Dies waren dann die sogenannten Fatfender wegen Ihrer immer voluminöser werdenden Kotflügel.

1948, mit Gründung der NSRA, sollte das letzte Jahr der Hot Rods im alten Sinne anbrechen.

Alle Fahrzeuge die danach gebaut wurden (in erster Linie sogenannte Pontonkarosserien / die Kotflügel schlossen sich jetzt gleichmäßig an die Karosserie wie heut noch üblich an) gehören nicht mehr zu dieser damals übliche Bezeichnung.

Aber auch heute sagt man noch zu entsprechend veränderten Fahrzeugen HOT ROD, denn

ein HOTTRODDING kann auch heute noch an jedem Fahrzeug durchgeführt werden.

Auch der Begriff des Factory Rods für ?geroddete? Neufahrzeuge wurde durch die Werbung einiger KFZ-Hersteller geschaffen.

Um aber die Begriffsbestimmung der alten Rods eindeutig zu halten, bezeichnet man heute auch die sogenannten pre49 Rods als STREET RODS.

Alles andere sind Hot Rods.

Mr Z / GSRA #50

Oliver Zeilinger

RED LINE VINTAGES G.b.R.
Alles für Classic Car, Rod & Custom
